



PRESSEMITTEILUNG

Mario Tants

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 04 31 - 988 1603

Fax: 04 31 - 988 1602

mario.tants@piratenfraktion-sh.de

Kiel, 05.06.15

Dr. Patrick Breyer zur Rader Hochbrücke: PIRATEN verhindern private Blitzer auf der A7; jetzt muss eine Beschilderung her!

Der Abgeordnete Dr. Patrick Breyer (PIRATEN) begrüßt die Ankündigung von Verkehrsminister Meyer, das Land werde die angekündigten Blitzer auf der Rader Hochbrücke (A7) nun selbst aufstellen und betreiben[1]:

"Unser Protest gegen den ursprünglichen Plan, eine Privatfirma blitzen und mit verdienen zu lassen,[2] hatte Erfolg. Das ist gut: Geschwindigkeitsüberwachung ist eine staatliche Aufgabe. Wenn das Land aber wirklich die Brücke schützen und nicht nur den Haushalt füllen will, sollte es auch vor diesen Radarfallen warnen. Eine international verständliche Beschilderung der Messstelle senkt die Geschwindigkeit am effektivsten – zumal gerade die Lkw-Fahrer oft ortsfremd sind. Eine unangekündigte, überraschende Messung wäre der Lebensdauer der Brücke abträglich und würde die Blitzer nachvollziehbarerweise dem Vorwurf der 'Abzocke' durch 'Radarfallen' aussetzen."

Dass SPD-Wirtschaftsminister Meyer an seinem Vorhaben festhält, die Blitzer mittelfristig durch die umstrittene "Section Control"-Technologie zu ersetzen, kritisiert Breyer hingegen scharf:

"Ein wahlloses Scanning aller Autofahrer darf es nicht geben! In Deutschland ist es datenschutzrechtlich schlichtweg unzulässig, Fahrzeuge rechtstreuer Verkehrsteilnehmer überhaupt zu fotografieren – das sollte auch der Verkehrsminister endlich respektieren."



'Section Control' ist darüber hinaus teuer, fehleranfällig und leistet einer zukünftigen Zweckentfremdung der Daten bis hin zur Erstellung von Bewegungsprofilen Vorschub."

Am nächsten Mittwoch wird der Wirtschaftsausschuss des Landtags Landespolizei und Landesdatenschutzbeauftragten zu dem Antrag von Piratenfraktion und FDP anhören, auf 'Section Control' zu verzichten.[4] Breyer dazu: "Thilo Weichert wird sicherlich sehr deutlich machen, dass es für diesen massenhaften Eingriff in die informationelle Selbstbestimmung aller Autofahrer keine rechtliche Grundlage gibt."

[1] Pressemitteilung der Landesregierung: http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VII/_startseite/Artikel/150605_RaderHochbruecke/150605_RaderHochbruecke.html

[2] Protest aus der Piratenpartei: <http://www.shz.de/lokales/landeszeitung/streit-um-tempokontrollen-auf-der-rader-hochbruecke-id9816786.html>

[3] Tagesordnung des Wirtschaftsausschusses:
http://www.landtag.ltsh.de/export/sites/landtagsh/infothek/wahl18/aussch/wirtschaft/einladung/2015/18-056_06-15.pdf

Ansprechpartner:

Dr. Patrick Breyer, MdL, Tel: +49 431 988 1638

**Piratenfraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag**
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: 0431 – 988 1337

Pressestelle:
Tel.: 0431 – 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>
fraktion@piratenfraktion-sh.de
Twitter: @fraktionSH